

Das Geschäftsjahr 2019 der Nest Sammelstiftung war geprägt vom Generationenwechsel auf der Führungsebene. Stiftungsratspräsident und Mitgründer Felix Pfeifer verliess Nest nach über 35 Jahren. Auch der Geschäftsleiter Dr. Peter Beriger gab sein Amt ab und wurde von der Delegiertenversammlung in den Stiftungsrat gewählt. Dieser wird neu von Jeannette Leuch präsiert, womit eine Frau an der Spitze von Nest steht.

Die Geschäftsleitung besteht neu aus einem drei Personen starken Kompetenzteam: Neben dem neuen Geschäftsleiter Thorsten Buchert gehören ihr Dr. Diego Liechti, Kapitalanlagen, und Christine Holstein, Leiterin Vorsorge und Vertrieb, an.

Mit ihrem Frauenanteil in Führungspositionen untermauert die Nest Sammelstiftung ihren Anspruch auf eine führende Rolle auf dem Weg zu einer zeitgemässen Gesellschaft. Dazu gehört auch die konsequente Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, welche die Nest Sammelstiftung seit ihrer Gründung verfolgt. Die Klima-Allianz Schweiz attestierte Nest in ihrem Klimarating für Pensionskassen eine Vorreiterrolle und als Pionierin die Nummer 1 unter den Sammelstiftungen zu bleiben.

Mit der neuen Verwaltungssoftware steht Versicherten und Betrieben ein innovatives Online-Tool zur Verfügung, um Mutationen und Simulationen direkt online vorzunehmen.

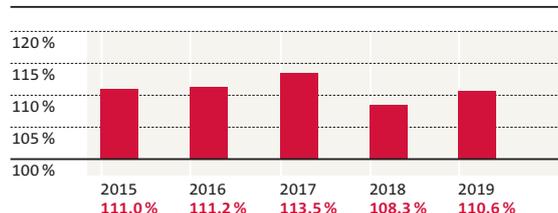
Auch zahlenmässig war das letzte Jahr ein erfolgreiches: Nest ist um 190 angeschlossene Betriebe mit 1836 Versicherten gewachsen und zählt nun 3491 angeschlossene Betriebe mit 24 062 Versicherten. Sie verwaltet Vermögensanlagen im Umfang von über drei Milliarden Franken. Dank einer ausgezeichneten Performance von rund 9 % konnten die Altersgutha-

ben für die Versicherten mit 2 % und damit doppelt so hoch wie vom Bundesrat vorgegeben verzinst werden.

Stabilität und finanzielle Sicherheit der Sammelstiftung stehen bei der Anlagetätigkeit an oberster Stelle. Der Zinssatz für die Bewertung der Verpflichtungen wurde um ein halbes Prozent von 2,25 % auf 1,75 % gesenkt und der Deckungsgrad stieg von 108,3 auf 110,6%. So verfügen wir über Reserven, die dabei unterstützen schwierige Zeiten an den Kapitalmärkten ausgleichen zu können.

Die Nest Sammelstiftung ist damit optimal aufgestellt für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft im Dienste der angeschlossenen Versicherten und Betriebe.

#### Deckungsgradverlauf



## Bilanz

Die Jahresrechnung der Nest Sammelstiftung – bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang – wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Auf dieser Basis wird ein adäquates Bild der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

## Betriebsrechnung

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage beträgt rund 243 Mio. Franken. Die Wertschwankungsreserven mussten um 91,8 Mio. erhöht werden.

## Deckungsgrad

Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 (nicht geprüft)		31.12.2019 CHF
<b>B</b>	<b>Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>	<b>2 767 699 017</b>
	Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 767 699 017
	Wertschwankungsreserve	293 406 126
	Stiftungskapital, Freie Mittel	0
<b>A</b>	<b>Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar</b>	<b>3 061 105 143</b>
<b>Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)</b>		<b>110,6%</b>

Aktiven	2019 CHF	2018 CHF
Flüssige Mittel	168 514 363.55	214 307 981.86
Forderungen	56 617 847.57	37 236 773.61
Darlehen	74 621 653.80	75 823 755.35
Wertpapiere und Liegenschaften	2 866 434 470.69	2 380 491 681.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	716 139.73	3 424 925.36
<b>Total Aktiven</b>	<b>3 166 904 475.34</b>	<b>2 711 285 117.73</b>

Passiven	2019 CHF	2018 CHF
Verbindlichkeiten	64 247 592.30	48 783 228.46
Passive Rechnungsabgrenzung	2 583 549.32	4 854 914.74
Arbeitgebende-Beitragsreserven/Div. Fonds	25 088 190.83	24 593 733.09
Nichttechnische Rückstellungen	13 880 000.00	45 000.00
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	2 767 699 016.75	2 431 423 445.20
Wertschwankungsreserve	293 406 126.14	201 584 796.24
Freie Mittel	0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>	<b>3 166 904 475.34</b>	<b>2 711 285 117.73</b>

Betriebsrechnung	2019 CHF	2018 CHF
A Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	186 860 916.28	171 477 432.89
B Eintrittsleistungen	230 736 416.60	222 780 006.70
<b>C (A+B) Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>417 597 332.88</b>	<b>394 257 439.59</b>
D Reglementarische Leistungen	-66 742 753.10	-46 649 860.50
E Austrittsleistungen	-177 451 681.95	-175 916 784.93
<b>F (D+E) Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-244 194 435.05</b>	<b>-222 566 645.43</b>
G Bildung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und Arbeitgebende-Beitragsreserven	-578 343 194.19	-470 631 577.63
H Auflösung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und Arbeitgebende-Beitragsreserven	267 562 774.27	258 077 814.76
I Ertrag aus Versicherungsleistungen	13 030 019.10	14 294 858.10
J Versicherungsaufwand	-18 786 099.92	-19 015 598.08
<b>K (C+F+G+H+I+J) Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-143 133 602.91</b>	<b>-45 583 708.69</b>
L Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	243 367 572.72	-46 566 473.56
M Sonstiger Ertrag	1 824.49	50 398.73
N Sonstiger Aufwand	-105 255.64	-62 087.84
O Verwaltungsaufwand	-8 309 208.76	-7 735 522.15
<b>P (K+L+M+N+O) Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>91 821 329.90</b>	<b>-99 897 393.51</b>
Q Veränderung Wertschwankungsreserve *	-91 821 329.90	99 897 393.51
<b>R (P+Q) Betriebsergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

\* Negative Veränderung bedeutet Zunahme.

# Anlagen

Das Jahr 2019 verlief aus Anlegersicht sehr positiv. Nest konnte eine Rendite von 8,9 % erwirtschaften. Nahezu alle Anlagekategorien zeigten ein positives Wachstum. Eine besonders gute Entwicklung erlebten Aktien. Sowohl der Schweizer Markt als auch Aktien aus anderen Industrieländern und aus Schwellenländern verzeichneten zweistellige Kursanstiege. So kletterte beispielsweise der Schweizer Aktienmarktindex über das Jahr von 9858 Punkten auf rund 12 837 Punkte und erzielte somit eine Rendite von über 30%. Auch die Immobilien stiegen überdurchschnittlich stark an.

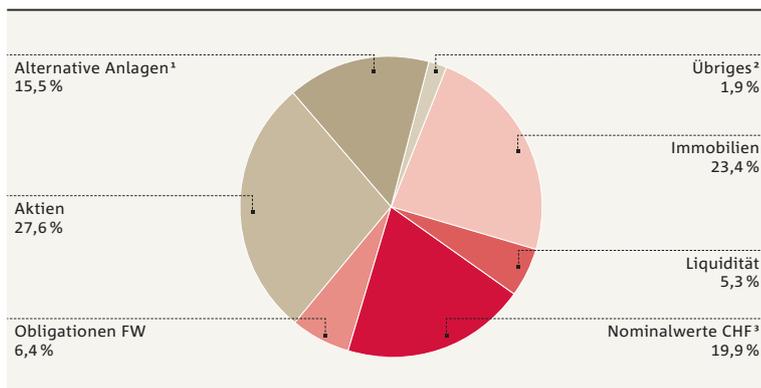
Der Nest Immobilien-Benchmark bestehend aus dem «KGAST Immo-Index» und dem «SIX Real Estate Funds Broad Index» konnte um mehr als 8 % zulegen. Schweizer und Internationale Anleihen schnitten ebenfalls gut ab. Anders verhielt es sich bei den restlichen Alternativen Anlagen. Infrastrukturanlagen konnten um knapp 25 % steigen, Private Equity Anlagen um über 40 %, wobei deren Wert sehr von der Bewertungsmethode abhängt.

Die einzige Anlagekategorie mit negativer Rendite waren die liquiden Mittel. Diese erlitten aufgrund der Negativzinsen über das ganze Jahr eine negative Performance. Die Insurance Linked Securities verloren wegen extremer Wetterbedingungen.

Der US-Dollar hatte sich seit Mitte Jahr gegenüber dem Euro stark aufgewertet. Aufgrund der vielen politischen Unsicherheiten trieb es viele Anleger in sichere Währungshäfen wie den Franken oder Yen und liessen sie gegenüber dem Euro und US-Dollar an Wert gewinnen.

Durch die tiefen Zinsen ist nach wie vor viel günstiges Geld im Umlauf, welches oft mangels Alternativen in Aktien und Immobilien investiert wird. Da jedoch zu Beginn des Jahres der Coronavirus die Weltwirtschaft schwächte, sind die Aussichten negativ und sehr unsicher. Die Menschen müssen zu Hause bleiben, Non-Food-Läden, Restaurants, Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe sowie Schulen wurden geschlossen, was zu einem starken Nachfragerückgang führt. Auch auf der Angebotsseite entsteht ein zusätzliches Problem. Millionen von Arbeitern bleiben dem Arbeitsplatz fern, globale Lieferketten zerfallen, Grenzen werden geschlossen und der Welt-handel geht stark zurück. Die Wirkungen der von den meisten Staaten getroffenen Massnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 sind aufgrund der Neuartigkeit der Situation unklar. Die Folgen sind für die nationalen, regionalen und globalen Wirtschaftsentwicklungen unabsehbar – auch wenn Staaten und Notenbanken grosse Rettungsanstrengungen unternehmen. Gefahren wie Inflation und Rückgang des Wirtschaftswachstums in Kombination (Stagflation) sind möglich. Entsprechend unklar ist die Entwicklung der Anlagemärkte. In solchen Situationen wichtig – laufend beobachten und die Strategie weiterverfolgen.

## Vermögensstruktur (BVV2 Sichtweise)

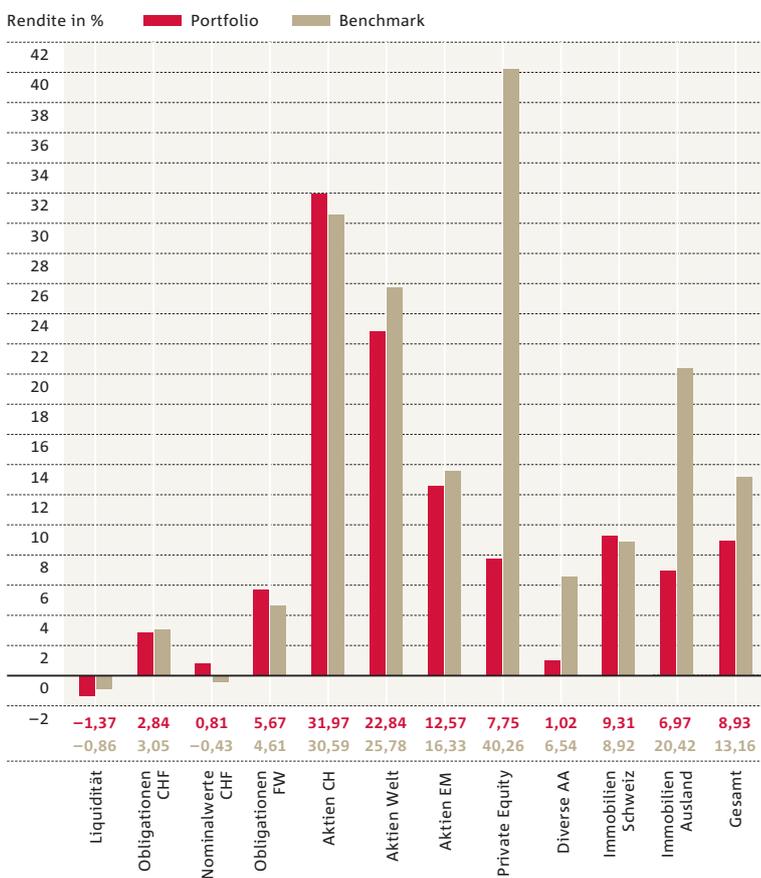


<sup>1</sup> Private Equity, Infrastruktur, Insurance Linked, Private Debt

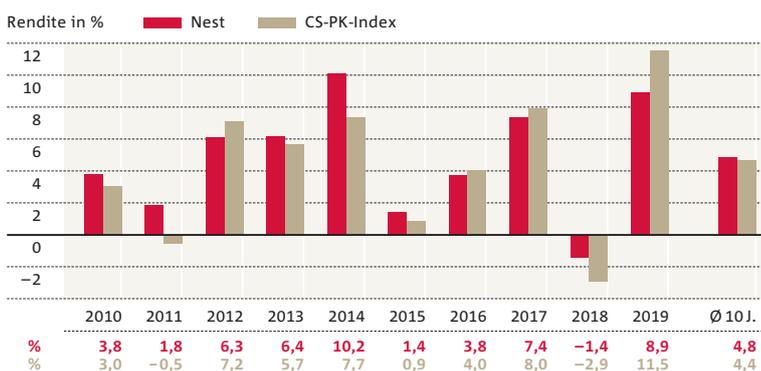
<sup>2</sup> Div. Forderungen, Mobilien

<sup>3</sup> Obligationen, Hypotheken, Darlehen

## Anlageklassen Renditen 2019 (ökonomische Sichtweise)



## Renditen der letzten 10 Jahre





### Anzahl Versicherte

	2019	2018
Männer	11 916	11 156
Frauen	12 146	11 070
<b>Total</b>	<b>24 062</b>	<b>22 226</b>

### Anzahl Rentenbeziehende

	2019	2018
Altersrenten	1 691	1 479
Invalidenrenten	342	339
Hinterlassenenrenten	211	189

Für die Risiken Tod und Invalidität sind wir bei der PKRück seit 2005 für die reglementarischen Leistungen rückgedeckt. Dies bedeutet mehr Sicherheit und ermöglicht eine bessere Betreuung der arbeitsunfähigen Versicherten durch das sogenannte Case Management. Die Chancen für eine Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess werden damit erhöht.

Eine günstige Versichertenstruktur sowie eine gleichmässige Altersverteilung tragen zu einer hohen Risikofähigkeit auch auf lange Sicht bei.

### Angeschlossene Betriebe

	2019	2018
Anzahl Betriebe per 1.1.	3 301	3 194
Neuanschlüsse	312	264
Aufgelöste Verträge	122	157
davon Kündigungen	24	19
<b>Anzahl Betriebe per 31.12.</b>	<b>3 491</b>	<b>3 301</b>

Dass das Vertrauen in die Nest Sammelstiftung nach wie vor vorhanden ist, zeigt auch das Wachstum im Berichtsjahr. Die Stiftung ist um 190 Betriebe und 1836 Versicherte gewachsen, was einem Zuwachs von rund 8,25 % entspricht.

### Mitglieder des Stiftungsrates/ Zeichnungsberechtigung

Felix Pfeifer (AG), dipl. nat. ETH  
*Präsident des Stiftungsrates (bis 12. September 2019)*

Jeannette Leuch (AG), EMBA, Partnerin  
*Invalue AG, St.Gallen*  
*Präsidentin des Stiftungsrates (seit November 2019)*

Peter Beriger (AG) Dr. oec. publ.  
*(Stiftungsrat seit Oktober 2019)*

Marcel Brenn (AN), lic. iur.

Stefan Dobler (AG), Buchhalter mit eidg. FA  
*Bauquip AG, Spreitenbach*

Mauro Vignali (AN), lic. phil I  
*Vignali Management Development AG, Zürich*

Beatrice Zwicky (AG), lic. oec. publ.  
*Unternehmensberatung, Zollikon*

Dina Raewel (AN), lic. iur. LL. M.  
*Raewel Advokatur, Zürich*

Christoph Curtius (AN), lic. oec. HSG  
*PKRück AG, Vaduz*

(AG) VertreterIn Arbeitgebende, (AN) VertreterIn Arbeitnehmende

Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Stiftungsrates:  
Kollektiv zu zweien

### Revisionsstelle

Trigema AG, Zürich

### Experte für berufliche Vorsorge

Christoph Furrer, dipl. Pensionskassenexperte  
DEPREZ Experten AG, Zürich

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

### Geschäftsleitung

Dr. Peter Beriger (bis 31.10.2019)  
Thorsten Buchert (seit 1.10.2019), Vorsitzender GL  
Dr. Diego Liechti (seit 1.10.2019), Mitglied GL  
Christine Holstein (seit 1.1.2020), Mitglied GL

### Geschäftsstellen

Nest Sammelstiftung, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich  
T 044 444 57 57, [www.nest-info.ch](http://www.nest-info.ch)

Nest Fondation collective, 10, rue de Berne  
1201 Genève, T 022 345 07 77, [www.nest-info.ch](http://www.nest-info.ch)